



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Newsletter informieren wir Sie über folgende Neuigkeiten:

- Den 3. Teil unserer **Webinar Event-Reihe** **„Branchenbezogenes Nachhaltigkeitsmanagement“**. Diesmal mit Fokus auf die Transport- und Logistikbranche und Top Experten.
- Das neue Modul **„TAXONOFY“** auf der Sustainability Management Plattform SMP. Hiermit können Sie ab sofort die **Bewertung der EU-Taxonomie** anhand Ihrer Wirtschaftsaktivitäten in Kombination mit den Finanzkennzahlen vornehmen.
- WAVES auf der **Transport Logistic in München**
- WAVES im Handelsblatt Deutschland und auf dem Handelsblatt Summit Zukunft IT
- Relevante Neuigkeiten zur EU-Taxonomie und CSRD aus der EU

Senden Sie uns wie immer gerne Ihr Feedback, Anregungen und Wünsche zu Themen rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Herzliche Grüße,  
Ihr WAVES Team

---

## WEBINAR EVENT-REIHE TEIL 3 AM 23.05.2023 | 11.30H - 12.15H

**WEBINAR EVENT REIHE - Teil 3**

**Emissionen von Transporten sichtbar machen, um CO<sub>2</sub> zu reduzieren**

📅 23.05.23 ⌚ 11:30 H

**Speaker:**

 Christoph Helfrich Founder & CEO <b>LGX Logistics GmbH &amp; Co. KG</b>	 Francesco de Lauso Geschäftsführer <b>CTL Cargo Trans Logistik AG</b>	 Caroline Decker Head of Qualitymanagement /GDP/TAPA <b>GEORGI GmbH &amp; Co. KG - Transporte</b>
--	--	--

Wir möchten Sie zum dritten Teil unserer Webinar-Event-Reihe einladen. Darin widmen wir uns dem **Nachhaltigkeitsmanagement in der Transport- und Logistikbranche** und konnten dazu wieder **3 hochkarätige Gast-Speaker namhafter Logistik-Unternehmen** aus unserem Kundenportfolio gewinnen.

Dazu gehören **Caroline Decker von GEORGI Transporte, Christoph Helfrich von LGX Logistics und Francesco de Lauso von der CTL Cargo**.

Diesmal werden wir der Frage auf den Grund gehen, **wie Emissionen von Transporten sichtbar gemacht werden können und wie Transportunternehmen ihren CO<sub>2</sub>-Footprint reduzieren können**. Unsere Speaker berichten über ihre Herangehensweise in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte und wie sie die **WAVES Sustainability Management Platform** einsetzen, um Transparenz über die Emissionen ihres Fuhrparks zu erzeugen und ihre Nachhaltigkeitskennzahlen zu managen.

In den noch ausstehenden Terminen der Event-Reihe gehen wir auf folgende Themen ein:

**12.06. 11.30 - 12.15 Uhr**

***Den Corporate Carbon Footprint im Food & Beverage Bereich berechnen***

*Die WAVES Kunden Bäckerei FONK und die Bitburger Braugruppe berichten über ihre Herausforderungen bei der Datenbeschaffung für die Berechnung ihrer Klimabilanz und wie mehr Transparenz über die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Bewältigung hoher Energie- und Rohstoffpreise helfen kann.*

**11.07. 17.00 - 17.45 Uhr**

***Normative Vorgaben für Nachhaltigkeitsindikatoren im Unternehmenskontext***

*Wir erläutern, welche Nachhaltigkeitsindikatoren laut der neuen EU-Richtlinien von Unternehmen berichtet werden müssen und was die neuen Normen des ESRS (European Sustainability Reporting Standard) im Einzelnen bedeuten.*

[Jetzt kostenfrei anmelden](#)

**JETZT VERFÜGBAR!**

**TAXONOFY - DAS AUTOMATISIERTE TOOL ZUM RATING UND REPORTING DER EU-TAXONOMIE**



**TAXONOFY**  
**EINFACHES EU-Taxonomie Rating & Reporting**

- ✓ Automatisiertes Rating der Taxonomie-Fähigkeit und -Konformität
- ✓ Auditierbare Taxonomie-Reports gemäß den Vorgaben der EU
- ✓ Spart bis zu 90 % Zeit und 70 % Kosten\*

**MEHR ERFAHREN**

\*vs. manueller Eingabe in Excel und den Kosten eines externen Prüfers

[www.WAVES-SUSTAINABILITY.com](http://www.WAVES-SUSTAINABILITY.com)

**Entdecken Sie TAXONOFY auf der SMP**

Mit Hilfe von **TAXONOFY** können Sie automatisiert den **Anteil der Nachhaltigkeit Ihrer Wirtschaftsaktivitäten** gemessen am Umsatz, sowie an den Kapital- und Betriebsausgaben **gemäß den Richtlinien der EU-Taxonomie** berechnen lassen. TAXONOFY erstellt daraufhin einen Report **im von der EU vorgegebenen Format**. Dieser kann für die **Nachhaltigkeits-berichterstattung** sowie für die Weitergabe an relevante Stakeholder wie Wirtschaftsprüfer, Banken, Investoren u.a. verwendet werden. **TAXONOFY** ist das neue Modul auf der preisgekrönten **WAVES Sustainability Management Plattform (SMP)**, mit der Sie **u. a. auch die Emissionen Ihrer Transporte und Unternehmensstandorte berechnen können**.

### Registrieren Sie sich **HIER** für die kostenlose **TAXONOFY Testversion!**

Kunden, die bereits WAVES SMP-Nutzer sind, können sich auch ohne vorherige Registrierung mit ihren bestehenden Login Daten für TAXONOFY anmelden. Neue User registrieren Sie sich bitte zuerst. Allen TAXONOFY Usern steht dann eine **14-tägige kostenlose und unverbindliche Testversion** zur Verfügung. Nach Ablauf der Testversion kann TAXONOFY im Rahmen eines kostenpflichtigen Vertrages gebucht werden.

In der kostenpflichtigen Version sind 2 Personentage Unterstützung mit unseren Experten enthalten, in denen wir Wirtschaftsaktivitäten für Ihr Unternehmen identifizieren und die dazugehörigen Finanzkennzahlen im Unternehmen herausfinden. Hierunter fällt auch das Onboarding und die Einrichtung des Systems

Finden Sie **HIER** mehr über TAXONOFY in Zusammenhang mit den Regularien der EU-Taxonomie heraus.

---

## WAVES AUF DER TRANSPORT LOGISTIC 2023

tl transport logistic

Wir sind vom **09.05. - 11.05.2023** vor Ort und freuen uns darauf, Sie zu treffen.

**waves**

**WIR SIND DABEI!**

**Armin Neises**  
WAVES Founder & CEO  
armin.neises@waves.lu

**Florian Bender**  
WAVES Sales Lead  
florian.bender@waves.lu

www.WAVES-SUSTAINABILITY.com

Als sich die Branche das letzte Mal in Präsenz auf der Transport Logistic in München traf, existierte die preisgekrönte **WAVES Sustainability Management Plattform (SMP)** nur auf dem Papier. Daher freuen wir uns umso mehr, dieses Jahr persönlich ins Geschehen einzugreifen. WAVES CEO **Armin Neises** und WAVES

Sales Lead **Florian Bender** werden **vom 09.05. - 11.05.23 in München** vor Ort sein, um Ihnen unsere innovativen Lösungen zum Nachhaltigkeitsmanagement Ihres Unternehmens vorzustellen. Nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt auf!

---

## WAVES IM HANDELSBLATT DEUTSCHLAND & BEIM HANDELSBLATT SUMMIT ZUKUNFT IT



Beim diesjährigen Handelsblatt **Summit Zukunft IT vom 05.-07.06.2023** dreht sich alles um Aspekte der digitalen Transformation. WAVES CEO **Armin Neises** spricht dabei am 06.06. als einer der **Experten zum Thema „Sustainability & IT - Wie grün ist die Digitalisierung?“**. Im Rahmen seiner Teilnahme an der Veranstaltung hat das Handelsblatt ein **Interview** mit Herrn Neises über die **Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Betrieb von IT Systemen** geführt. Außerdem wurde ein **Gast-Blogbeitrag** veröffentlicht, der sich damit befasst, wie Unternehmen mithilfe von Digitalisierung die gesetzlich vorgegebenen Nachhaltigkeitsberichtspflichten erfüllen können.

In den kommenden Tagen folgt dann noch ein **Videocast zum Thema „Energiebedarf von IT-Systemen“** mit Herrn Neises, dass wir im Nachgang veröffentlichen werden.

---

### SPECIAL OFFER FÜR UNSERE NEWSLETTER EMPFÄNGER!

Sie wollen auch beim **Summit Zukunft IT** dabei sein? Als WAVES Newsletter Empfänger profitieren Sie durch unsere Teilnahme am Summit von besonderen Konditionen. Registrieren Sie sich einfach über u. g. Link und geben Sie den Code **77D2300245** auf der Anmeldeseite unter der Rubrik „Vorteilscode“ ein. Ihnen werden dann automatisch **15 Prozent** vom Teilnahmepreis abgezogen:

## RELEVANTE NEUIGKEITEN ZUR EU-TAXONOMIE UND CSRD AUS DER EU

Eine der drängendsten Fragen, die wir in unseren vielfältigen Dialogen mit Kunden und Interessenten erhalten ist:

### Wer ist dann ab wann von den kommenden Direktiven zur Berichtspflicht über die Nachhaltigkeit betroffen?

Zunächst zum Ziel der EU:

**Treibhausgasemissionen sollen bis zum Jahr 2030 um mindestens 55% gegenüber dem Niveau von 1990 reduziert werden, um die Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2050 zu erreichen.**

Das bedeutet, dass auf dem Boden der EU keine Netto-Treibhausgasemissionen mehr verursacht werden sollen. Es werden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, darunter die Einführung von Klimagesetzen und -vorschriften, die Förderung erneuerbarer Energien sowie die drastische Erhöhung der Energieeffizienz und die Unterstützung beim Ausbau von Technologien, die Treibhausgasemissionen reduzieren.

Direktiven und Standards legen einen Rahmen fest, der es den Unternehmen ermöglicht, sich selbst in Richtung mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln und dabei rechtskonform zu sein. Damit sind sie Teil des „European Green Deal“ und der „Fit for 55“-Initiative.

Was genau bedeutet das nun für Unternehmen:

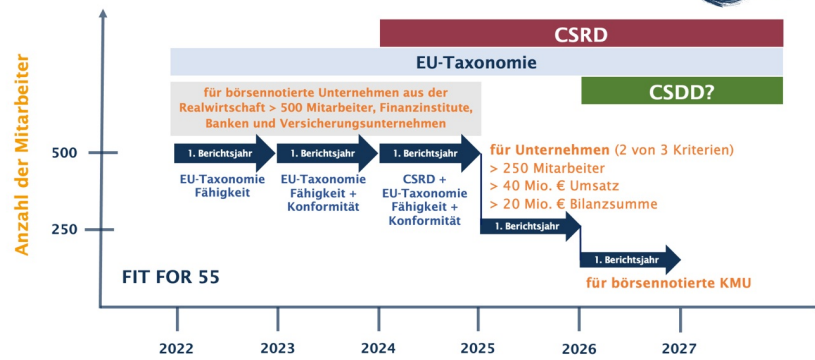
EU Taxonomie	CSRD Corporate Sustainability Reporting Directive
<ul style="list-style-type: none"><li>• ist ein Klassifizierungssystem, das von der EU entwickelt wurde, um Investoren und Unternehmen dabei zu helfen, nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zu identifizieren</li><li>• definiert Kriterien, um wirtschaftliche Aktivitäten als Taxonomie-konform und damit nachhaltig bezeichnen zu dürfen</li><li>• gibt einen standardisierten Rahmen für die Bewertung und Offenlegung der Umweltleistung und Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen und Investitionen</li><li>• soll den Übergang zu einer kohlenstoffarmen und nachhaltigen Wirtschaft unterstützen sowie Investoren und Unternehmen dabei helfen, ihre Aktivitäten an den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens auszurichten: <i>Temperaturanstieg unter 2°C, wenn möglich 1,5°C</i></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ist eine EU-Richtlinie, die festlegt, dass Unternehmen und Organisationen, die eine bestimmte Größe haben, regelmäßig über ihre Nachhaltigkeitsleistungen berichten müssen</li><li>• wird nicht nur in Nachhaltigkeitsberichten reported sondern auch im jährlichen finanziellen Lagebericht</li><li>• hat das Ziel, Transparenz und Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsinformationen zu verbessern und Organisationen dazu zu ermutigen, nachhaltige Praktiken anzuwenden</li><li>• bedeutet, dass Unternehmen sicherstellen müssen, dass ihre veröffentlichten Informationen von einer unabhängigen Stelle geprüft werden, um die Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit der Berichte zu gewährleisten und den Anforderungen der Richtlinie zu entsprechen.</li></ul>

Also eine Menge an neuen Vorgaben, die noch voraussichtlich ab Dezember 2023 um eine weitere ergänzt wird, nämlich um die **Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDD)**. Sie beinhaltet Nachhaltigkeitsaspekte in den eigenen Geschäftstätigkeiten und in den Lieferketten. Sie stellt damit eine erhebliche Erweiterung der bestehenden Nachhaltigkeitsvorgaben dar und soll ab 2026 gelten.

In der folgenden Grafik finden Sie die Übersicht und können abwägen,

ob und wann Sie betroffen sein werden:

### Wer ist von den EU-Vorgaben betroffen?



Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen und Beratungsbedarf haben!

**Jetzt Kontakt aufnehmen**

### WAVES S.á r.l

9, rue du Laboratoire, 1911, Luxemburg

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)